



Hast du nur noch Kuddelmuddel im Kopf? Dann gönne dir eine kreative Auszeit mit den Jungen Freunden Staatsgalerie! Unser brandneues Sommerprogramm bringt so manch einen Perspektivwechsel! Los geht es mit dem schnittigen Programmliebling „Kunstbanausen“. Gemeinsam mit Sara Dahme hängen wir traditionelle Sichtweisen an den Nagel und sehen die Sammlungshängung aus einem neuen Blickwinkel. Mit uns siehst du genauer hin, auch auf deine Stadt! Echte Meilensteine der modernen Architektur entdecken wir beim Spaziergang durch die Weissenhofsiedlung. Ein erfrischendes Wassereis oder ein kühles Bierchen holen wir uns im Anschluss im Biergarten am Killesberg und verabschieden uns so in die Sommerpause! Frisch erholt, freuen wir uns dann im Spätsommer auf einen erlebnisreichen Abend bei „Philosophieren mit Bildern“, wo wir uns auf die Suche nach unserem wahren „Ich“ in Rembrandts Portraits und Descartes' Schriften machen. Wie immer jung, locker und für Jedermann verständlich! Zum Abschluss des Quartals begeben wir uns auf einen historischen Exkurs und erweitern unseren Blick auf die Stuttgarter Geschichte beim Besuch im Museum Hotel Silber.

Einen unvergesslichen Sommer wünscht dir

Dein Team der
JUNGEN FREUNDE STAATSGALERIE

KUNST LOS!

Am Samstag, den 13.07., treffen wir uns im Anschluss an unseren Besuch in der Weissenhofsiedlung zum netten Beisammensein im „Biergarten Höhenberg“ am Killesberg. Du bist Kunstkenner oder blutiger Anfänger, Mitglied oder nur neugierig – ganz egal, jeder zwischen 18 und 35 Jahren ist herzlich willkommen!

TERMIN: 13. Juli 2019, ab 16:00 Uhr

JUNGE RUNDE

Das Treffen der aktiven Mitglieder der Jungen Freunde. An jedem dritten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, im „Raum für Freunde“ im Erdgeschoss des Altbaus der Staatsgalerie Stuttgart. Bitte an der Pforte klingeln.

NÄCHSTE TERMINE:
16. Juli, 17. September 2019

DO, 4. JULI, 18.30 UHR

KUNSTBANAUSEN: „KUNST AUSSTELLEN – DAS PROBLEM DER PRÄSENTATION“

Unser Format „Kunstbanausen“ bietet einen Einstieg in die komplexe Welt der Bildenden Künste, ihrer Epochen und Techniken. Diesmal wird uns Kunstvermittlerin Sara Dahme zeigen, welche Probleme die Präsentation von Kunst mit sich bringt. Eine gute Präsentation trägt entscheidend zur Interpretation der ausgestellten Kunstwerke bei – aber was ist „gut“? Vom Standort, über Hängung, Arrangement, Lichtstimmung, Klimabedingungen, bis zum Rahmen - Bei der Kunstpräsentation gibt es einiges zu beachten. Wie immer spannend und gut verständlich, perfekt für alte Kunsthasen und diejenigen, die welche werden möchten. Los geht's!

KOSTEN: Mitglieder frei, Gäste 12 Euro/ 5 Euro
TREFFPUNKT: Foyer Stirling-Bau, Staatsgalerie Stuttgart

SA, 13. JULI, 14.00 UHR

BESUCH IN DER WEISSENHOFSDIEDLUNG

Ein Manifest der Moderne: 1927 gebaut, mutet die Weissenhofsiedlung auch heute noch neu und modern an! Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums besuchen wir die größte Architektur-Sensation Stuttgarts: 17 visionäre Architekten fanden zusammen, um eine bahnbrechende „Mustersiedlung des Neuen Bauens“ zu erschaffen. Die 1920er Jahre waren gezeichnet von frischen, avantgardistischen Ideen und so musste auch ein neues Wohnprogramm für den modernen Großstadtmenschen her. In nur knapp vier Monaten entstanden so die 33 Flachdachhäuser, die heutzutage zum UNSECO Weltkulturerbe zählen.

ANMELDESCHLUSS: 5. Juli
KOSTEN: Mitglieder 12 Euro, Gäste 14 Euro
TREFFPUNKT: Info mit der Anmeldebestätigung

DO, 12. SEPTEMBER, 18.30 UHR



PHILOSOPHIEREN MIT BILDERN: „ICH MALE ALSO BIN ICH“

Mach dich auf die Suche nach der Selbsterkenntnis mit den Jungen Freunden! Rembrandt van Rijn (1606-1669) gilt als Meister des Selbstportraits. Er zeigte sich in unterschiedlichen Rollen, ließ uns tief in seine Psyche blicken und wurde damit zum Vorbild für viele andere Künstlerinnen und Künstler. Doch haben er und andere hierbei wirklich ihr wahres „Selbst“ zu fassen bekommen und wenn ja, wie konnte dies gelingen? Durch äußere Anschauung oder innere Reflexion? Handelt es sich beim „Ich“ ohnehin nur um reine Fiktion? Ausgehend von René Descartes' methodischen Zweifeln beschäftigen wir uns anhand von Kunstwerken mit diesen Fragen - wie immer für alle gut verständlich. Nach der Führung laden die Jungen Freunde Staatsgalerie zu einem kleinen Umtrunk ein!

KOSTEN: Mitglieder frei, Gäste 12 Euro/ 5 Euro
TREFFPUNKT: Foyer Stirling-Bau, Staatsgalerie Stuttgart

SA, 21. SEPTEMBER, 15.00 UHR

BESUCH IM MUSEUM HOTEL SILBER

Das Hotel Silber in Stuttgart hat eine lange Geschichte zu erzählen. Es wurde mehr als ein halbes Jahrhundert lang von der Polizei genutzt und war Württembergische Hauptzentrale der Gestapo. Seit 2018 ist der einstige Ort des NS-Terrors ein Begegnungsort des historisch-politischen Lernens. Die Dauerausstellung im Hotel Silber zeigt die Institution Polizei und ihre Rolle in drei politischen Systemen - der Weimarer Republik, der NS-Zeit und der Bundesrepublik und beschäftigt sich mit Tätern und ihren Opfern. Begleite uns und erfahre bei unserer exklusiven Führung mit der Jungen Freundin Pia Preu mehr zu diesem wichtigen, geschichtsträchtigen Ort direkt am Charlottenplatz.

ANMELDESCHLUSS: 12. September
KOSTEN: 5 Euro (Mindestteilnehmerzahl 10)
TREFFPUNKT: Info mit der Anmeldebestätigung

Wir danken unserem Sponsor



AUSBLICK OKTOBER – DEZEMBER 2019

JUNGE NACHT AM 2.11.2019

KUNSTBANAUSEN
„WAS IHR WOLLT – PART 2“

BACKGROUND-FÜHRUNG „TIEPOLO“

ANMELDUNG: Bitte melde dich für alle Veranstaltungen an! Nutze dafür die Anmeldefunktion im Kalender auf www.jungefreundestaatsgalerie.de.

MITGLIEDSCHAFT: Die Mitgliedschaft kostet 25€ für alle unter 25-jährigen, Azubis und Studierenden, 75€ für Einzelpersonen und 100€ für Paare! Alle Infos und die Möglichkeit, Mitglied zu werden, auf www.jungefreundestaatsgalerie.de

ABONNIERE UNSEREN NEWSLETTER: info@jungefreundestaatsgalerie.de

HIER ERREICHST DU UNS: info@jungefreundestaatsgalerie.de

WERDE UNSER FREUND: www.facebook.com/JungeFreundeStaatsgalerie

IMPRESSUM: Junge Freunde Staatsgalerie,
Konrad-Adenauer-Straße 30–32, 70173 Stuttgart,
Tel. 0711 24 25 81

DAS FOTO: Sophie Adamskis geometrische Kompositionen resultieren aus einem teils spielerischen, teils analytischen Dialog mit Oberfläche, Objekt und Farbe. Die gebürtige Polin schloß Ihr Studium für Kunst und Design 2017 in Berlin mit einem Bachelor ab.



Foto: Sophie Adamski (sophieadamski.com) | Gestaltung: Wessinger und Peng

WERDE UNSER FREUND:
www.jungefreundestaatsgalerie.de

